

Jetzt

mal

KLARTEXT



11. September 2022

Wenn 4 Augen nicht genug sind

Matthäusevangelium 18,15-18:

Wenn dein Bruder sündigt, dann geh zu ihm und stell ihn unter vier Augen zur Rede. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er nicht auf dich, dann geh mit einem oder zwei anderen noch einmal zu ihm, denn »jede Sache soll aufgrund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen entschieden werden«. Will er auch auf diese nicht hören, dann bring die Sache vor die Gemeinde. Will er auch auf die Gemeinde nicht hören, dann soll er in deinen Augen wie ein gottloser Mensch sein, wie ein Heide oder ein Zolleinnehmer. Ich sage euch: Alles, was ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.

Matthäusevangelium 18,19-20:

Und noch etwas sage ich euch:

Wenn zwei von euch hier auf der Erde darin eins werden, um etwas zu bitten – was immer es auch sei –, dann wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.

Matthäusevangelium 18,15-18:

Wenn dein Bruder sündigt, dann geh zu ihm und stell ihn unter vier Augen zur Rede. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. **Hört er nicht auf dich, dann geh mit einem oder zwei anderen noch einmal zu ihm, denn »jede Sache soll aufgrund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen entschieden werden«.** Will er auch auf diese nicht hören, dann bring die Sache vor die Gemeinde. Will er auch auf die Gemeinde nicht hören, dann soll er in deinen Augen wie ein gottloser Mensch sein, wie ein Heide oder ein Zolleinnehmer. Ich sage euch: Alles, was ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein.

Matthäusevangelium 18,16:

Hört er nicht auf dich, dann geh mit einem oder zwei anderen noch einmal zu ihm, denn »jede Sache soll aufgrund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen entschieden werden«.

«Ein einziger Zeuge soll nicht gegen jemanden den Ausschlag geben, wenn es um irgendeine Schuld geht oder um irgendeine Sünde oder um irgendeine Verfehlung, die einer begangen hat. Auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin soll eine Entscheidung getroffen werden.»

(5. Mose 19,15)

Billige Gnade heisst Rechtfertigung der Sünde und nicht des Sünders:

«Billige Gnade ist Predigt der Vergebung ohne Busse, ist Taufe ohne Gemeindezucht, ist Abendmahl ohne Bekenntnis der Sünden, ist Absolution ohne persönliche Beichte. Billige Gnade ist Gnade ohne Nachfolge, Gnade ohne Kreuz, Gnade ohne den lebendigen, menschgewordenen Jesus Christus.» (Bonhoeffer: Nachfolge, S. 29f)

Billige Gnade heisst Rechtfertigung der Sünde und nicht des Sünders:

«Billige Gnade ist Predigt der Vergebung ohne Busse, ist Taufe ohne Gemeindegerechtigkeit, ist Abendmahl ohne Bekenntnis der Sünden, ist Absolution ohne persönliche Beichte. Billige Gnade ist Gnade ohne Nachfolge, Gnade ohne Kreuz, Gnade ohne den lebendigen, menschgewordenen Jesus Christus.» (Bonhoeffer: Nachfolge, S. 29f)

«Teuer ist sie [die Gnade], weil sie in die Nachfolge ruft, Gnade ist sie, weil sie in die Nachfolge Jesu Christi ruft; teuer ist sie, weil sie dem Menschen das Leben kostet, Gnade ist sie, weil sie ihm so das Leben erst schenkt; **teuer ist sie, weil sie die Sünde verdammt, Gnade, weil sie den Sünder rechtfertigt.**» (Bonhoeffer: Nachfolge, S. 31)

Matthäusevangelium 18,16:

Hört er nicht auf dich, dann geh mit einem oder zwei anderen noch einmal zu ihm, denn ›jede Sache soll aufgrund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen entschieden werden‹.

Matthäusevangelium 18,19-20:

Und noch etwas sage ich euch:

Wenn zwei von euch hier auf der Erde darin eins werden, um etwas zu bitten – was immer es auch sei –, dann wird es ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.

Eine ernste Warnung vor Unbussfertigkeit:

Wenn wir nämlich, nachdem Gott uns die Wahrheit hat erkennen lassen, vorsätzlich und fortgesetzt sündigen, werfen wir damit das Opfer Jesu – das einzige Opfer, das Sünden wegnehmen kann.
(Hebräerbrieft 10,26)

Teure Gnade heisst Rechtfertigung des Sünders und nicht der Sünde:

«Teuer ist die Gnade vor allem darum, weil sie Gott teuer gewesen ist, weil sie Gott das Leben seines Sohnes gekostet hat – «ihr seid teuer erkaufte» -, und weil uns nicht billig sein kann, was Gott teuer ist.

Gnade ist sie vor allem darum, weil Gott sein Sohn nicht zu teuer war für unser Leben, sondern ihn für uns hingab.»

(Bonhoeffer: Nachfolge, S. 31)